

Anschluß einer 8x8-Tastatur an den Z1013 mit minimalem Hardwareaufwand unter Nutzung eines abgewandelten Brosig-Monitors
Volker Pohlers, Greifswald 1990

C06 C07 C10 C11 C08 C05 C04 C03 (X2)

0 1 2 3 4 5 6 7 (OUT 8)

7	N	5	V	3	X	1	
J	T	R	F	D	Q	ESC	
M	6	B	4	C	2	Y	CTRL
K	9	;	^	'	\		
SPAC E	,	.	←	→	↑	↓	SHIFT LEFT
U	I	O	P	[]	DEL	FUNK T
Z	H	G	E	W	S	A	
8	L	0	/	=		ENTE R	SHIFT RIGHT

8x8 Tastaturmatrix

0
1
2
3
4
5
6
7

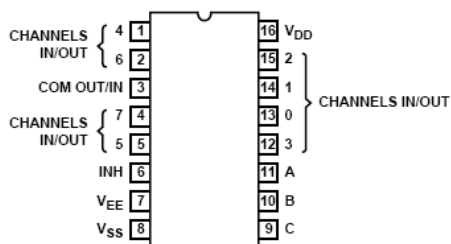
0	Vdd
1	Vee
2	Vss
3	INH
4	CO
5	A
6	B
7	C

CD 4051

+5V
Masse
Masse
Masse
Bit 4 IN 2
Bit 0
Bit 1 OUT 2
Bit 2
X2: A13
X2: A01
X2: A03
X2: C01
X2: C02
X2: C09

Auswahl durch OUT 2,
Abfrage durch IN 2 (Bit 4)

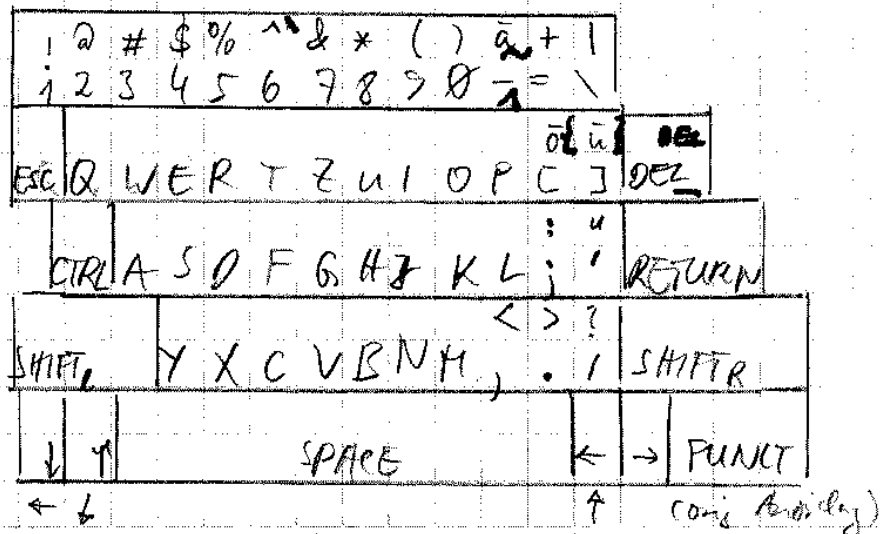
CD4051B (PDIP, CDIP, SOIC, TSSOP)
TOP VIEW



Hinweis: Es können problemlos zwei weitere Spalten ergänzt werden, die Leitungen Spalte 8 und 9 der orig. Matrixansteuerung stehen über X2: A07 und X2: A08 zur Verfügung.

Ebenso ist Bit 3 von Port 2 als X2: C12 verfügbar, so daß mit einem geeigneten Schaltkreis 16 Zeilen angesprochen werden können.

Die Software muß natürlich angepasst werden!



Die orig. Tastatur war vom Restpostentisch, mit eingebautem CD4051 und nebenstehender Tastenanordnung